Presseinformation

7. Oktober 2004

NÖ Sprachoffensive auch in Kindergärten

LR Mikl-Leitner: Angebote wurden auch angenommen

„Die Sprache ist in einem gemeinsamen größeren Europa eine ganz wesentliche Grundlage beim Kontakt zu den Nachbarn“, betonte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute bei einem Pressegespräch in St. Pölten. Aus diesem Grund sei vor über einem Jahr die Sprachoffensive für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch gestartet worden. Die Schüler sollten motiviert werden, die Nachbarsprache zu lernen. Mehr als 6.700 Schülerinnen und Schüler hätten bisher dieses Angebot genützt und Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch gelernt.

Auf Grund dieses Erfolges werde die Sprachoffensive auch auf die niederösterreichischen Kindergärten ausgeweitet, vor allem in den Grenzregionen, so Mikl-Leitner. Mittlerweile wird die Sprache des jeweiligen Nachbarn in 71 Kindergärten angeboten. In 46 niederösterreichischen Kindergärten lernen die Kleinen Tschechisch, in 25 Kindergärten Slowakisch. Im Jänner 2005 werde in den Kindergärten eine umfassende Evaluierung stattfinden. Mikl-Leitner: „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit diesem Projekt für unsere Kinder optimale Voraussetzungen schaffen, sich im größeren Europa zu behaupten.“

Weitere Informationen: Dr. Roswitha Straihammer, NÖ Landesakademie, Telefon 02742/294-17470.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at